

## **Niederschrift**

über die am **Mittwoch, dem 10. November 2021** im Festsaal der Volksschule Parndorf abgehaltene **öffentliche Sitzung des GEMEINDERATES:**

**Beginn:** 19:00Uhr

**Ende:** 23:00 Uhr

**Anwesend waren:**

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs, LIPA als Vorsitzender  
Vizebürgermeister Franz Huszar, LIPA  
Gemeindevorstand Paul Czerwenka, LIPA  
Gemeindevorstand Michael Boschner, LIPA  
Gemeindevorstand Ing. Wolfgang Daniel, LIPA  
Gemeinderat Franz-Peter Bresich, ÖVP  
Gemeinderätin Eva Nebenmayer, LIPA  
Gemeinderat Erwin Lippert, SPÖ  
Gemeindegassier Ing. Wolfgang Kment, LIPA  
Gemeinderat Stefan Vestl, LIPA  
Gemeinderat Reinhold Hermann, LIPA  
Gemeindevorstand Michael Koss, SPÖ  
Gemeinderat Wilhelm Laufer, LIPA  
Gemeinderat Stefan Pfaller, ÖVP  
Gemeinderätin Christine Henhapl, LIPA  
Gemeinderätin Dr. Christa Wendelin, GRÜNE  
Gemeinderat Erwin Czerwenka, SPÖ  
Gemeinderat Christian Znidaric, SPÖ  
Gemeinderat Dieter Koos, SPÖ  
Gemeinderat Markus Aigelsreiter, FPÖ  
Gemeinderat Christian Ortner, LIPA  
Gemeinderat Heinz-Peter Neuner, LIPA  
Gemeinderätin Christine Mujzer, SPÖ  
Ersatzgemeinderat Gottfried Wallentich für Yakup Atalay, SPÖ  
Schriftführerin VB Mag. Doris Komar-Preis und Amtsleiterin  
Sigrid Kopp

Gemeinderätin Gabriele Arndt, Ersatzgemeinderat Georg Pichler, LIPA und Gemeinderat Yakup Atalay, SPÖ, sind der Sitzung entschuldigt ferngeblieben. Eva Nebenmayer verspätet sich und erscheint bei Tagesordnungspunkt 2.)b).

Den Gemeinderatsmitgliedern ist mit der Einladung nachstehende Tagesordnung zugegangen

### **T a g e s o r d n u n g:**

- 1.) GEMEINDERATSMITGLIEDER**
  - a) Verabschiedung
  - b) Angelobung
- 2.) GEMEINDEVORSTAND**
  - a) Wahl
  - b) Zuständigkeitsbereich
- 3.) Neubesetzung von Ausschüssen**
  - a) Prüfungsausschuss
  - b) Bauausschuss
  - c) Berufungsausschuss
  - d) Kulturausschuss
  - e) Sozialausschuss

- f) **Umweltausschuss**
- 4.) **VERORDNUNG Grünanlagen**
- 5.) **BERICHTE**
  - a) **Prüfungsausschuss vom 12.10.2021**
  - b) **Bauausschuss vom 20.10.2021**
- 6.) **STELLENAUSSCHREIBUNGEN**
  - a) **Bauhofleitung**
  - b) **Gemeindeamt, Reinigungskraft, Teilzeit**
- 7.) **NACHTRAGSVORANSCHLAG 2021**
- 8.) **Zusammenarbeit mit der PEB-Projektentwicklung Burgenland GmbH bei öffentlichen Bauten in Parndorf (Antrag SPÖ)**
- 9.) **ABEG, Zustimmungserklärung**
- 10.) **FAMILIENZENTRUM, Mietvertrag Hauptstraße 31**
- 11.) **STELLENVERGABE, Gemeindearbeiter**
- 12.) **PERSONALANGELEGENHEIT, Gemeindeamt**
- 13.) **Allfälliges**

Der vorsitzende Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs begrüßt die erschienenen Gemeindevertreter und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße elektronische Einberufung der Sitzung am 27.10.2021 und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Begläubigern der Niederschrift über diese Sitzung bestimmt er Gemeinderat Reinhold Hermann und Gemeinderat Franz-Peter Bresich.

Die Protokolle über die öffentliche und die nicht öffentliche Gemeinderatssitzung vom 07.10.2021 werden einstimmig zur Kenntnis genommen.

Der Bürgermeister stellt folgende Anträge zur Erweiterung bzw. Änderung der Tagesordnung:

**Punkt 6.) b) lautet neu STELLENAUSSCHREIBUNG KINDERGARTEN EMMERICH KALMAN GASSE, Kindergartenhelferin, Karenzvertretung**

**Punkt 11.) wird neu DIENSTBARKEITSVERTRAG Energie Burgenland AG, Grundstück Nummer 1784/316, Niederspannungs-Kabelleitung, Am Walzwerk, B-Süd.**

**Punkt 14.) wird ergänzt mit PERSONALANGELEGENHEIT Kindergarten Emmerich Kalman Gasse.**

Der bisherige Punkt 11. STELLENVERGABE, Gemeindearbeiter wird Punkt 12., der bisherige Punkt 12. PERSONALANGELEGENHEITEN Gemeindeamt wird Punkt 13.

Allfälliges wird nachgereiht.

Alle oben genannten Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung werden einstimmig angenommen.

Die neuen Tagesordnungspunkte 12, 13 und 14 betreffen Personalangelegenheiten und werden daher in der nichtöffentlichen Sitzung behandelt.

Danach wird mit der Beratung begonnen.

## 1. GEMEINDERATSMITGLIEDER (Audio 00:08:00 – 00:16:10)

### **a) Verabschiedung**

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs erklärt, dass die Gemeinderatsmitglieder Norbert Samwald und Johann Rechberger auf Ihre Gemeinderatsmandate mit 31.10.2021 verzichten und gleichzeitig um Streichung aus der Liste der Ersatzmitglieder ersuchen. Gottfried Wallentich verzichtet ebenfalls auf sein Gemeinderatsmandat, bleibt jedoch weiterhin als Ersatzmitglied tätig.

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs bedankt sich bei Norbert Samwald, der 19 Jahre - davon 14 Jahre als Gemeindevorstand - im Gemeinderat tätig war. Er führt aus, dass es aus seiner Sicht eine schöne, spannende und fordernde Zeit war und wünscht ihm auf seinem weiteren Weg viel Erfolg und alles Gute.

Johann Rechberger war 5 Jahre im Gemeinderat und hatte als Obmann des Prüfungsausschusses eine herausfordernde Aufgabe. Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs betont, dass er immer sehr aktiv und präsent gewesen ist und wünscht auch ihm alles Gute für die Zukunft.

### **b) Angelobung**

Auf die freigewordenen Mandate aus der Reihe der Ersatzmitglieder werden von der Bezirkshauptmannschaft Neusiedl am See, Zahl: ND-02-06-48-13, Dieter Koosz, geb. 1977, wohnhaft in 7111 Parndorf, Neusiedlerstraße 4, Erwin Czerwenka, geb. 1971, wohnhaft in 7111 Parndorf, Joseph-Haydn-Gasse 1b/Stg. 6/5, Christian Znidaric, geb. 1977, wohnhaft in 7111 Parndorf, Joseph-Haydn-Gasse 1b/Stg. 4/1 als Gemeinderatsmitglieder und Gottfried Wallentich, geb. 1961, wohnhaft in 7111 Parndorf, Schulgasse 1b als Ersatzgemeinderatsmitglied berufen. Gemäß §18 der Burgenländischen Gemeindeordnung haben Gemeinderatsmitglieder das vorgesehene Gelöbnis in die Hand des Bürgermeisters abzulegen. Deshalb verliest er folgende Angelobungsformel:

„Ich gelobe, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie die Gesetze der Republik Österreich und des Landes Burgenland gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Hierauf antworten Dieter Koosz, Erwin Czerwenka, Christian Znidaric und Gottfried Wallentich unter Leistung eines Handschlages in die Hand des Bürgermeisters „Ich gelobe!“.

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs teilt mit, dass Marco Fischbach mit Schreiben vom 18.10.2021 mitgeteilt hat, dass er darum ersucht, aus der Liste der Ersatzmitglieder des Gemeinderates für die FPÖ gestrichen zu werden. Diese Funktion bleibt daher vorerst unbesetzt.

## **2. GEMEINDEVORSTAND** (Audio 00:16:15-00:20:30)

### **a) Wahl**

Bürgermeister Wolfgang Kovacs erklärt, dass aufgrund der Mandatsrücklegung von Norbert Samwald, der auch Mitglied des Gemeindevorstandes für die SPÖ war, die Neuwahl eines Gemeindevorstandsmitgliedes aus dem Kreis der SPÖ Gemeinderatsmitglieder zu wählen ist.

In der folgenden Abstimmung mittels Stimmzettel wurde für die SPÖ Erwin Czerwenka als Gemeindevorstandsmitglied gewählt. Erwin Czerwenka nimmt auf Befragen durch den Vorsitzenden die Wahl an.

### **b) Zuständigkeitsbereich**

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs informiert, dass Norbert Samwald für folgende Angelegenheiten als Gemeindevorstandsmitglied zuständig gewesen ist: gewerbebehördliche Angelegenheiten und Verhandlungen; Tourismusangelegenheiten; Städtepartnerschaften; Verkehrswesen Straße und Schiene überörtlichen Charakters; alle Maßnahmen nach dem Landespolizeistrafgesetz, illegale Müllablagerung und Abstellen von Fahrzeugen.

Das neue Gemeindevorstandsmitglied Erwin Czerwenka übernimmt diesen Zuständigkeitsbereich.

## **3. NEUBESETZUNG VON AUSSCHÜSSEN** (Audio 00:20:45-00:26:40)

Durch die Veränderungen im Gemeinderat müssen auch mehrere Positionen in den Ausschüssen durch die SPÖ geändert werden:

### **a) Prüfungsausschuss**

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtet, dass aufgrund des Ausscheidens von Johann Rechberger als Obmann des Prüfungsausschusses die Position nachbesetzt werden muss. Die Gemeinderatsmitglieder der SPÖ wählen sodann aus ihrer Mitte Dieter Koosz als neues Mitglied des Prüfungsausschusses. Gleichzeitig wird Dieter Koosz auch als Obmann des Prüfungsausschusses vorgeschlagen. Dieter Koosz stimmt der Übernahme der Position zu und erklärt, dass er sich bei Johann Rechberger für seine geleistete Arbeit bedanken möchte.

### **b) Bauausschuss**

Christian Znidaric und Dieter Koosz werden als neue Ersatzmitglieder im Bauausschuss genannt.

### **c) Berufungsausschuss**

Erwin Czerwenka wird als neues Ersatzmitglied für den Berufungsausschuss genannt.

### **d) Kulturausschuss**

Christian Znidaric und Erwin Czerwenka werden als neue Ersatzmitglieder für den Kulturausschuss benannt.

### **e) Sozialausschuss**

Christian Znidaric wird als neues ordentliches Mitglied für die Sozialausschuss benannt.

### **f) Umweltausschuss**

Dieter Kooz und Christian Znidaric werden als neue ordentliche Mitglieder für den Umweltausschuss genannt.

#### **4. VERORDNUNG Grünanlagen** (Audio 00:26:42– 00:43:00)

Bürgermeister Wolfgang Kovacs führt aus, dass zur Abwehr und Beseitigung von Missständen eine ortspolizeiliche Verordnung für die Grünanlagen der Gemeinde Parndorf erlassen werden sollte. Er erinnert, dass die Verordnung vorab an alle Fraktionen zur Durchsicht gesendet und um Rückmeldung bezüglich Änderungs- bzw. Ergänzungswünschen ersucht wurde. Einige Mitglieder des Gemeinderates haben diese Möglichkeit auch genutzt.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich auf Antrag von Dr. Christa Wendelin und Eva Nebenmayer die Verordnung betreffend die Benützung der Grünanlagen der Gemeinde Parndorf. Gegenstimmen wurden erhoben von Erwin Czerwenka, Michal Koos, Christa Mujzer, Dieter Kooz, Christian Znidaric, Erwin Lippert und Gottfried Wallentich. Der Bürgermeister zeigt sich verwundert, dass von Seiten der SPÖ keinerlei Änderungswünsche geäußert wurden und auch jetzt kein Änderungsantrag gestellt wurde. Es ist schade, dass hier die Chance einer Mitarbeit nicht genutzt wurde.

Die gegenständliche Verordnung ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Beschlusses und ist diesem Protokoll als Kopie beigelegt.

#### **5. Berichte** (Audio 00:35:00– 00:38:34)

##### **a) Prüfungsausschuss vom 12.10.2021**

Obmann Stellvertreter Reinhold Hermann berichtet und verliest das Protokoll des Prüfungsausschusses vom 12.10.2021. Die in der Sitzung von Gemeinderätin Wendelin aufgeworfene Frage bezüglich einer Abrechnung von vom zuständigen Planer in der Zwischenzeit geklärt werden. Der Gemeinderat nimmt das Protokoll einstimmig zu Kenntnis. Das gegenständliche Protokoll wird als Kopie beigelegt.

##### **b) Bauausschuss vom 20.10.2021** (Audio 00:38:45-01:04:50)

Der Obmann des Bauausschusses Wilhelm Laufer informiert über die Sitzung des Bauausschusses am 20.10.2021. Im Mittelpunkt standen dabei neuerlich zwei Projekte von Wohnbaugenossenschaften in der Bahnstraße. Das bereits bekannte Projekt wurde umgeplant und nun würde auch die Fläche der alten Weberei für Reihenhäuser genutzt. Die Änderungen entsprechen den Bebauungsrichtlinien. Beim zweiten Projekt handelt es sich um eine Anfrage der OSG. Diese würde auf einem Grundstück, welches derzeit noch als Industriegebiet gewidmet ist Doppelhäuser errichten. Der Bauausschuss sieht dieses Projekt positiv, da eine Industriegebietswidmung immer ein Risiko darstellt. Diskutiert wurde auch der Punkt Vereinshaus. Architekt Taschner hat den vorläufigen Einreichplan für das Vereinshaus präsentiert. Gegenüber den vorherigen Abstimmungen wurde einiges geändert, was bei den Mitgliedern des Bauausschusses zum Teil auf Unverständnis gestoßen ist bzw. für Verärgerung gesorgt hat. Der Bürgermeister kündigt an, dass es in der nächsten Gemeinderatssitzung einen größeren Punkt zum Vereinshaus geben wird, da es auf Grund der aktuellen Lage am Baumarkt (enorme Preissteigerungen, Lieferengpässe) zu einer neu zu bewertenden Situation kommt. Er berichtet auch, dass es beim Bau des Feuerwehrezubaus von Beginn an zu Komplikationen gekommen ist. Um in Zukunft bei Bauprojekten rasch entscheiden zu können (der Prozess Bauausschuss und Entscheidung in der folgenden Gemeinderatssitzung bedeutet häufig eine zu lange Durchlaufzeit), wird es eine Arbeitsgruppe, die mit Vertreter/innen aller im Gemeinderat vertretenen Fraktionen besetzt ist, die rasch eine Entscheidung herbeiführen können soll. Jede Fraktion soll melden, wer in der Arbeitsgruppe mitmachen wird (LIPA 4, SPÖ 2, ÖVP, FPÖ und Grüne je 1. Eine fachliche Begleitung von der Gemeindeverwaltung (Daniel Wallentich) wäre wichtig. Für bestimmte Entscheidungen braucht man schnellere Antworten. Bei Mehrausgaben wird natürlich der Gemeindevorstand informiert und dieser wird darüber bestimmen. Wir würden eine Möglichkeit schaffen, schnell zu agieren und gemeinsam eine Lösung zu finden. Auf Antrag von Christian Ortner wird dieser Vorschlag einstimmig angenommen. Das Protokoll wird als Kopie beigelegt.

## **6. STELLENAUSSCHREIBUNGEN** (Audio 01:05:30– 01:15:30)

### **a) Bauhofleitung**

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs führt aus, dass die Stelle des Bauhofleiters mit März 2022 nachbesetzt werden muss. Dieter Kooz diskutiert die im Anforderungsprofil der Stellenausschreibung enthaltene Passage: Amtsverschwiegenheit, Loyalität, Konfliktfähigkeit und Bürgerfreundlichkeit. Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs führt dazu aus, dass diese Anforderungen, die ohnehin selbstverständlich sein sollten, einfach noch dezidiert hervorgehoben werden und damit die Wichtigkeit dieser Anforderungen für die Gemeinde aufgezeigt werden soll.

Auf die Anfrage von Erwin Czerwenka bezüglich einer Impfbereitschaft beziehungsweise Impfpflicht für Neuanstellungen teilt Bürgermeister Kovacs mit, dass diese Forderung für eine Einstellung gesetzlich nicht rechtmäßig sei.

Der Gemeinderat beschließt nach gleichlautenden Anträgen Paul Czerwenka, Dr. Christa Wendelin, Franz-Peter Bresich, Erwin Czerwenka und Markus Aigelsreiter einstimmig, die Besetzung eines Dienstpostens Leiter/in für den Bauhof bis 23.12.2021 ortsüblich auszuschreiben.

Die Stellenausschreibung ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Protokolls und wird als Kopie dieser Niederschrift beigelegt.

### **b) Kindergarten Emmerich Kalman Gasse, Kindergartenhelfer/in** (Audio 02:16:40-02:20:10)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtet, dass auch im Kindergarten Emmerich Kalman Gasse eine Karenzvertretung ab Februar 2021 besetzt werden muss. Daher ist die Stellenausschreibung einer Kindergartenhelfer/in erforderlich.

Der Gemeinderat beschließt nach gleichlautenden Anträgen von Ing. Wolfgang Daniel, Dr. Christa Wendelin, Stefan Pfaller, Markus Aigelsreiter und Erwin Czerwenka einstimmig, die Besetzung des Dienstpostens eines/r Kindergartenhelfer/in, befristet, für die Dauer der Karenz, Vollzeit, ortsüblich bis 23.12.2021 auszuschreiben.

Die Stellenausschreibung ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Protokolls und wird als Kopie dieser Niederschrift beigelegt.

Die Sitzung wird in der Zeit von 20:20 bis 20:30 Uhr für eine Pause unterbrochen.

## **7. NACHTRAGSVORANSCHLAG 2021** (Audio 01:15:35– 02:01:30)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs informiert, dass der vorliegende Nachtragsvoranschlag abbildet, welche Projekte im Jahr 2021 umgesetzt wurden und welche in das Jahr 2022 verschoben werden.

Die Einnahmen haben sich besser als erwartet entwickelt. Die Erstellung des Budgets für das Jahr 2021 hat sich angesichts der Corona-Pandemie überaus schwierig gestaltet.

Er begrüßt, dass eine Verbesserung langsam zu merken ist.

Anschließend präsentiert Gemeindegassier Wolfgang Kment die wichtigsten Punkte des Nachtragsvoranschlages 2021 und berichtet über die aktuelle Finanzsituation der Gemeinde.

Zwischendurch meldet sich Dieter Kooz zu Wort und schildert seinen Eindruck. Das Ergebnis sieht seines Erachtens auf den ersten Blick sehr positiv aus. Es fällt jedoch auf, dass einige Projekte im Jahr 2021 nicht umgesetzt wurden und zählt diese beispielhaft auf: Notstromaggregat, Umbau Fahrzeughalle, Fassadensanierung, Möblierung, Projekt Zieselweg, Spielgeräte, Rotes Haus, Sanierung 104er Haus. Für ihn scheint es so, als müsste im Jahr 2022 sehr gut aufgepasst werden, wenn die Projekte alle im Jahr 2022 umgesetzt werden sollen.

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs führt dazu aus, dass diese Projekte geplant werden, eine Umsetzung jedoch nur stattfinden kann, wenn es die Finanzen zulassen. Projekte wie das 104er Haus hängen von der Förderung des Landes ab. Da diese noch nicht zugesagt ist, kann auch nicht gestartet werden. Das Projekt Mekote Ost ist beispielsweise ein Güterwegerrichtung, die rückgestellt wurde, bis die Entscheidung der Landesregierung bezüglich der LKW-Umleitung gefallen ist. Bei vielen Projekten konnte eine Umsetzung im Jahr 2021 nicht erfolgen, da es zu Lieferverzögerungen gekommen ist, einige sind bereits gestartet. Es wurden daher im Nachtragsvoranschlag nicht nur die Ausgaben, sondern auch die Förderungen bzw. Darlehen gestrichen.

Gemeindegassier Ing. Wolfgang Kment stellt am Ende seiner Präsentation den Antrag auf Zustimmung des Gemeinderates zum Nachtragsvoranschlag 2021 mit dem Nettoergebnis „SA00

+131.100,00 EUR und einem Geldfluss aus der vorschlagswirksamen Gebarung in der Höhe von -52.700,00 EUR ausgewiesen unter der Kennziffer SA5.

Der Gemeinderat beschließt daraufhin einstimmig den Nachtragsvoranschlag 2021 samt Präsentationsbeilage.

### **8. Zusammenarbeit mit der PEB-Projektentwicklung Burgenland GmbH bei öffentlichen Bauten in Parndorf (Antrag SPÖ)** (Audio 02:01:52– 02:27:12)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtet, dass von der Gemeinderatsfraktion SPÖ Parndorf der Antrag eingelangt ist, künftig bei öffentlichen Bauprojekten mit der PEB-Projektentwicklung Burgenland GmbH zusammen zu arbeiten. Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs ersucht daraufhin den Antragsteller um Ausführungen. Erwin Czerwenka erörtert womit sich die PEB befasst. Es geht darum, dass öffentliche Bauten in Gemeinden aufgrund der Komplexität professionelle Hilfe erhalten, was der Gemeinde im Ergebnis nicht soviel kosten soll. Mitarbeiter können dadurch entlastet werden. Bei Ausschreibungen und beim Vergabeverfahren schauen Professionisten auf die Umsetzung. In Parndorf wird viel gebaut und geplant und im Ergebnis fielen die Kosten immer um 40% höher aus als die Schätzung.

Christian Ortner meldet sich zu Wort und diskutiert, dass er sich die Homepage angesehen hat, und nicht erkennen konnte, was diese Firma für die Gemeinde bringt, was sie kostet und wer die Firma überhaupt ist. Für ihn ist nicht klar, was diese Firma für die Gemeinde Parndorf tun kann und was sich bei Zusammenarbeit mit der Firma verbessern würde. Er vermutet, dass es am sinnvollsten sein wird, diese Firma einzuladen, ihr Konzept beziehungsweise Angebot vorzustellen. Stefan Vestl bekräftigte diese Bedenken, da sich laut Homepage die PEB eher als SPÖ-Vorfeldorganisation darstellt. Er stellte den Antrag, diesem Antrag nicht zuzustimmen, die Firma aber zu einem Gespräch einzuladen, um offene Fragen abzuklären. Dr. Christa Wendelin unterstützte diese Vorgangsweise und stimmte den Ausführungen von Christian Ortner zu.

Dieter Kooz führt aus, dass bei Großprojekten der Gemeinde in der Vergangenheit nicht das Ergebnis erzielt wurde was geplant war. Als Beispiele nennt er den Sitzungssaal, Projekt Zieselweg, Bauhof, Kindergarten Emmerich Kalman-Gasse. Christine Mujzer pflichtet ihm bei und führt ergänzend aus, dass das Gemeindeamt ein einziger Flop ist. Dieter Kooz ergänzt, dass die SPÖ den Antrag gestellt hat, um eine Alternative aufzuzeigen und er findet es sinnvoll, wenn man eine Zusammenarbeit in Betracht zieht und sich die Unterschiede ansieht. Die PEB bietet Möglichkeiten, wie Projektentwicklung, Verfahrensbetreuung, Planung, Bauaufsicht, Projektleitung, Projektsteuerung und die begleitende Kontrolle bis zur Finanzierung, führt Dieter Kooz an.

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs erörtert, dass nichts dagegenspricht, wenn sich die Firma mit ihrem Angebot bei der Gemeinde Parndorf vorstellt. Er gibt nur zu bedenken, dass er es als sehr gewagt empfindet, wenn nur noch in Zusammenarbeit mit der PEB gebaut werden soll. Zudem ist ihm bekannt, dass auch die PEB mit jenen Architekten zusammenarbeitet, die für die Gemeinde Parndorf bereits in der Vergangenheit und auch aktuell Projekte abgewickelt haben. Man braucht sich also nicht solche große Veränderung erwarten. Zur Aussage, dass sich die Kosten immer entgegen den Schätzungen erhöht hat führt der Bürgermeister bestürzt aus, dass dies deshalb gewesen ist, weil sich im Laufe der Projekte Bedarfsänderungen herausgestellt haben. Zum größten Teil hat der jeweilige Gemeinderat einstimmig diesen Änderungen zugestimmt. Auch die jeweiligen Mehrkosten waren bekannt und wurden akzeptiert. Er nannte als Beispiel den letzten Volksschulumbau, wo letztendlich dann zwei Klassen mehr gebaut wurden. Eine richtige Entscheidung, aber natürlich haben sich die Kosten erhöht. Er hält es für absurd, den Änderungen die Zustimmung zu geben und dann über höhere Kosten zu jammern.

Ing. Wolfgang Daniel und Stefan Vestl führen nochmals aus, dass es wahrscheinlich am allerbesten ist, wenn die Firma sich einmal beim Gemeinderat vorstellt und wir sodann eher abschätzen können, ob eine Zusammenarbeit für uns Sinn macht oder nicht. Erwin Czerwenka ergänzt, dass dies auch das Ansinnen der SPÖ ist. Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs entgegnet dazu, dass die SPÖ jedoch einen völlig anderen Antrag eingebracht hat. Bei Zustimmung zu diesem Antrag dürfte die Gemeinde nur noch mit dieser Firma zusammenarbeiten.

Michael Kooz ersucht um Sitzungsunterbrechung um 21:15 Uhr. Die Sitzung wird fortgesetzt um 21:23 Uhr.

Michael Koss stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dass die PEB-Projektentwicklung Burgenland GmbH eingeladen wird, ihre Begleitung bei öffentlichen Baubegleitungen zu präsentieren und ihr Produktportfolio darzustellen. Dr. Christa Wendelin und Stefan Vestl haben bereits gleichlautende Anträge gestellt. Der Gemeinderat stimmt einstimmig diesen Anträgen zu.

#### **9. ABEG Zustimmungserklärung** (Audio 02:27:25– 02:29:50)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtet über die Bedeutung der Zustimmungserklärung der ABEG – Anschlussstelle Betriebsgebiet Parndorf-Neusiedl Errichtungsgesellschaft. m.b.H. Darin wird ein wertgesicherter Verkehrsbeitrag von derzeit EUR 15,00 pro m<sup>2</sup> zuzüglich Umsatzsteuer, der an die ABEG durch die Grundeigentümer zu bezahlen ist, vereinbart. Die Zustimmungserklärung setzt auf dem im Jahr 2007 abgeschlossenen Kooperations- und Aufschließungsvertrag auf. Mit der vorliegenden Zustimmungserklärung ist bezweckt, dass wenn eine Umwidmung erfolgt, die Grundstückseigentümer mit der Einhebung des Verkehrsbeitrages einverstanden sein müssen. Gemeinderätin Wendelin weist darauf hin, dass sie gegen diese Umwidmung ist, aber davon ausgeht, dass diese stattfinden wird. Daher ist sie im Fall der Umwidmung dafür, dass die Verkehrsbeiträge von den Grundeigentümern geleistet werden. Gemeindevorstand Boschner schließt sich dieser Argumentation an. Der Gemeinderat stimmt einstimmig nach gleichlautenden Anträgen von Christian Ortner, Erwin Lippert und Dr. Christa Wendelin der vorliegenden Zustimmungserklärung zu.

#### **10. FAMILIENZENTRUM, Mietvertrag Hauptstraße 31** (Audio 02:30:20– 02:37:00)

Ing. Wolfgang Kovacs erörtert, dass der bestehende Mietvertrag zwischen der Gemeinde Parndorf und Maria Gmach, an der Adresse Hauptstraße 31, wo der Verein „das Wurzelwerk“ eingemietet ist, mit 31.12.2021 ausläuft. Der Tätigkeitsbericht vom Verein „das Wurzelwerk“ hat gezeigt, dass dort trotz Coronapandemie einige Kurse abgehalten wurden. Körpernahe Kurse oder Kurse mit Babys oder Kleinkindern mussten teilweise monatelang ausfallen. Dr. Christa Wendelin führt aus, dass die Auslastung dem Tätigkeitsbericht nach, sehr niedrig war. Stefan Pfaller erörtert, dass viele Kurse oder Veranstaltungen Corona bedingt nicht abgehalten werden konnten. Die Nachfrage und das Interesse sind aber seines Wissens nachgegeben.

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs führt aus, dass Maria Gmach und der Verein „das Wurzelwerk“ mit einer Verlängerung des Mietvertrages für drei Jahre einverstanden wären. Aus seiner Sicht, sollte einer Verlängerung auch zugestimmt werden, damit diesem Verein die Abhaltung von Kursen und Veranstaltungen, die gut angenommen werden, ermöglicht wird.

Eva Nebenmayer, Ing. Stefan Pfaller, Erwin Lippert, Markus Aigelsreiter und Dr. Christa Wendelin stellen gleichlautenden Anträge auf Zustimmung zur Verlängerung des Mietvertrages mit Frau Maria Gmach für weitere drei Jahre. Der Gemeinderat stimmt diesen Anträgen einstimmig zu.

#### **11. DIENSTBARKEITSVERTRAG Energie Burgenland AG, Grundstück Nr.: 1785/316, Niederspannung-Kabelleitung Parndorf, Am Walzwerk** (Audio 02:58:20– 02:38:00)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs bringt vor, dass die Energie Burgenland AG für das dingliche Recht der Dienstbarkeit auf dem Grundstück Nummer 1785/316 für die Leitungsanlage (Niederspannung-Kabelleitung, Am Walzwerk, B-Süd) beantragt hat. Damit wird vereinbart, dass die Leitungsanlage auf deren Kosten aufgestellt, errichtet beziehungsweise verlegt wird und das genannte Grundstück innerhalb des festgelegten Servitutsstreifen mit elektrischen Leitungen durchquert wird. Daraufhin beschließt der Gemeinderat einstimmig nach den gleich lautenden Anträgen von Michael Koss, Heinz-Peter Neuner, Dr. Christa Wendelin, Markus Aigelsreiter und Franz-Peter Bresich, den vorgelegten Dienstbarkeitsvertrag. Dieser ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Beschlusses und ist dem Protokoll als Kopie beigelegt.

#### **15. Allfälliges**

a) (Audio 02:58:00-02:58:30) Bürgermeister Ing. Kovacs gibt bekannt, dass die nächste Gemeinderatssitzung am 16. Dezember 2021 stattfindet.

b) (Audio 02:58:32-03:00:54) Zum geplanten Adventdorf wird erörtert, dass viele Vereine

mitmachen wollen. Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs führt aus, dass ein Coronakonzept erstellt und an die Bezirkshauptmannschaft Neusiedl am See geschickt wurde. Die aktuellen Covid-Zahlen bereiten allerdings Bauchweh. Von der ursprünglich geplanten 3G-Regel muss auf 2G-Regelung umgestellt werden. Eine Absage des Adventdorfes kann derzeit jedenfalls nicht ausgeschlossen werden. Kommende Maßnahmen oder Entwicklungen werden dies entscheiden.

**c)** (Audio 03:33:00-03:34:00) Stefan Vestl macht die Anregung, der Schwimmerin Lena Grabowski eine Anerkennung für ihre erlangte Bronze Medaille bei der Kurzbahn-Europameisterschaft zukommen zu lassen. Weiters ist ihm aufgefallen, dass die PC-Bildschirme, die derzeit in der Aula der Volksschule aufgestellt sind, über Nacht nie ausgeschaltet werden. Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs stellt in Aussicht, diese Anregungen weiterzugeben.

**d)** (Audio 03:34:00-03:38:00) Christine Mujzer merkt an, dass in der Feldgasse seit drei Tagen die Straßenbeleuchtung ausgefallen ist. Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs und Vizebürgermeister Franz Huszar informieren, dass dieses Problem bereits gemeldet wurde und die Behebung des Problems bereits beauftragt wurde.

**e)** (Audio 03:38:00-03:39:00) Eva Nebenmayer bedankt sich bei den Mitarbeitern des Bauhofes für die Pflanzungen der Bäume und die Verteilung der Bäume vom Baumtag. Die Resonanz in der Bevölkerung für die günstigen Bäume war eher gering. Gemeinderat Pfaller weist darauf hin, dass die Information nur über Facebook viele nicht erreicht hat. Gemeinderätin Nebenmayer sagt zu, dass das im nächsten Jahr anders geplant wird.

**f)** (Audio 03:39:00-03:40:00) Dr. Christa Wendelin berichtet über den aus ihrer Sicht besorgniserregenden Zustand des „Roten Hauses“, das nunmehr im Eigentum der Gemeinde steht. Paul Czerwenka berichtet, dass geplant ist, einen Zaun zu errichten und das Haus von Bewuchs freizulegen. Die Gemeinde konnte bisher noch nicht aktiv werden, da der Kaufvertrag erst kürzlich eingelangt ist.

**g)** (Audio 03:40:00-03:47:00) Michael Koss zeigt auf, dass die Verkehrssituation bei der Volksschule, insbesondere zu Stoßzeiten bedenklich ist. Es muss unbedingt ein Verkehrsplan erstellt werden. Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs führt aus, dass im Zuge des Projekts Verkehrsplanung Seeresidenzen, der Verkehrsplaner auch die Situation bei der Volksschule begutachtet hat. Ein Konzept ist in Ausarbeitung.

**h)** (Audio 03:47:00-03:50:00) Michael Koss führt aus, dass beim neuen Bahnhof ein Verkehrszeichen im Bereich des Überganges vom Parkplatz angebracht werden soll. Es muss ersichtlich sein, dass man nicht fahren und parken darf. Paul Czerwenka informiert, dass bereits ein Schild angebracht wurde, aber innerhalb von zwei Wochen von Unbekannten wieder entfernt wurde. Der Übergang sollte nun mittels Steinen zugemacht werden.

**i)** (Audio 03:47:00-03:50:00) Dieter Kooz stellt die Frage, ob im Jahr 2022 die Bürgerversammlung stattfinden wird können. Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs führt aus, dass es natürlich geplant ist und unter „normalen“ Bedingungen auch im Hinblick auf die Wahlen stattfinden soll. Vermutlich eher vor dem Sommer.

**j)** (Audio 03:47:00-03:48:00) Michael Boschner berichtet, dass der Antrag für das Community Nurse Projekt (ein EU-Projekt) extrem aufwendig ist und dass er der Meinung ist, dass es nicht möglich ist, einen seriösen Antrag bis zum 2.12.2021 (letzter Einreichtermin) abzugeben. Die Notwendigkeit der Erstellung eines Projektablaufplanes (Projektphasen, Arbeitspakete) und einer Projektliste sieht er in der kurzen Zeit als problematisch. Zudem sollte ein Gemeinderatsbeschluss, der auch nachgereicht werden könnte, hinzugelegt werden. Die Gemeindemitarbeiter\*innen dürfen lt. Bürgermeister im Jahr 2022 mit diesem Projekt nicht befasst werden. Viele Wahlen stehen an und diese müssen organisiert werden und es fehlt auch im Verwaltungsbereich an Mitarbeitern. Gemeinderat Neuner, er hat Erfahrung mit der Abwicklung von EU-Projekten, erklärt, dass ohne die Beteiligung der Gemeindemitarbeiter\*innen (insbesondere der Buchhaltung) ein EU-Projekt nicht möglich ist. Wilhelm Laufer schlägt vor, zuerst eine Bedarfserhebung durchzuführen.

**k)** (Audio 03:48:00-03:50:00) Auf die Anfrage von Christian Znidaric, wer für die Ragweed Bekämpfung zuständig ist antwortet der Bürgermeister, dass Hans-Peter Samwald der Ragweedverantwortliche und Naturschutzbeauftragte der Gemeinde Parndorf sei.

Danach ist die Tagesordnung erschöpft und es wird nichts mehr vorgebracht.

Der vorsitzende Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs dankt allen Erschienenen für ihre rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Gelesen, genehmigt und gefertigt.

Der vorsitzende Bürgermeister:



Die Mitglieder des Gemeinderates:



Die Schriftführerin:

